

Schulleiterbeirat der Schillerschule

Gymnasium der Stadt Frankfurt am Main

Morgensternstraße 3 . 60596 Frankfurt am Main

Susanne Leimbach

Vorsitzende des S E B Schillerschule

Tagesordnung:

19.30– 19.40 Veränderungen im Vorstand (ab Schuljahr 2010/2011)

Frau Leimbach weist darauf hin, dass in der nächsten SEB-Sitzung ein erheblicher Teil des SEB neu gewählt werden muss. Die SEB-Mitglieder werden ermutigt, sich zur Wahl zu stellen. Frau Skorpil (Stellvertreterin) wird sich leider nicht mehr zur Wahl stellen.

19.40 – 20.40 Bericht der Schulleitung

- Situation Länderweg

- Fahrtkosten

- Vertretungsplan

- Anerkennung Wahlunterricht (Ergebnisse der Schulkonferenz)

- Arbeits-/Sozialverhalten/Kommunikationskodex (Projektstand)

- Aktuelles

- Frau Hechler ist im Krankenhaus, die Rückkehr ist noch unklar.

Länderweg

- Die Fahrtkostensituation ist noch nicht abschließend geklärt. Es besteht jedoch nur geringe Hoffnung auf Erstattung für diejenigen, die bislang keine erhalten. Die Schüler sollten einen Fahrtkostenfragebogen ausfüllen. Dies ist misslungen, daher wird die Aktion von der Schulleitung erneut durchgeführt
- Die Situation im Länderweg ist aus Sicht der Schulleitung noch nicht befriedigend; allerdings hat sie sich in den letzten Wochen stark gebessert.
- Das Schulsekretariat am Länderweg ist wochentags von 07.30 bis 10.00 Uhr geöffnet.
- Herr Groß berichtet, dass der Aufenthaltsraum noch nicht von den Schülern angenommen wird. Er ist im Verwaltungstrakt im Erdgeschoss. Wenn er nicht offen ist, kann jeder Lehrer und das Sekretariat den Raum aufschließen.
- Die Häuser am Länderweg sind zwischen den beiden Schulen aufgeteilt, da die Schulen völlig verschiedene Unterrichtskonzepte und -zeiten haben; daher ist eine Gemischnutzung nicht möglich
- Derzeit herrscht noch Raummangel, dies wird ab nächster Woche besser, da die 13. Klasse die Schule verlässt. Wie die Lage im neuen Schuljahr wird, kann derzeit noch nicht abgeschätzt werden.
- Das Verpflegungsproblem im Länderweg ist bis auf weiteres ungelöst, da der Stammpächter nicht in den Länderweg möchte und ein Imbisswagen von der Stadt nicht geduldet wird.
- Die Belegungslage soll während des Halbjahrs noch weiter verbessert werden.
- Die Bereitstellung der EDV (u. a. Vertretungsplan) im Länderweg war ebenfalls problematisch und scheint inzwischen nahezu gelöst.
- Die Verlängerung einer Straßenbahnlinie, um die Verbindung zu verbessern, wurde von den Verkehrsbetrieben abgelehnt.
- Derzeit erfolgen durchaus Baumaßnahmen, diese sind allerdings nach außen nicht sichtbar (Bohrungen, Kamerafahrten, Beflammungen, ...)
- Die Lehrer sind durch die häufigen Wege stark belastet.

Wahlunterricht (siehe Auszug aus dem Protokoll der Schulkonferenz im Anhang)

- Anerkennungsprobleme sollten eigentlich nur im laufenden Jahr auftreten. Hier wird allerdings ein großzügiges Maß angelegt. Alles, was ein Lehrer geleitet hat, wird anerkannt. Im Zweifel wird ein den Schüler „begünstigender Verwaltungsakt“ vorgenommen.
- Das Wahlfach soll als Orientierung für die Leistungskurse dienen. Daher hat die Schulkonferenz beschlossen, dass

Protokoll SEB-Sitzung vom 6.5.2010

mindestens eine Einheit in der achten oder neunten Klasse besucht werden muss (eine Doppelstunde ganzjährig). Die anderen drei Stunden können in 5-7 erbracht werden.

- Die aktuell geltenden Regeln sollen in den nächsten Schulnachrichten etwa Ende Mai veröffentlicht werden.

Geräuschbelastung

- Das Unsichtbarkeitsgebot von elektronischen Geräten **in der Mensa** wird in einer Testphase bis zu den Sommerferien aufgehoben. Es gilt jedoch das **Unhörbargebot**.

Arbeits-/Sozialverhalten/Kommunikationskodex

- Die Umsetzung wird noch einige Zeit in Anspruch nehmen. In einzelnen Klassen haben jedoch diesbezügliche Reflexionsstunden stattgefunden.

Aktuelles

- Die Neueinschulung wird in Frankfurt problematisch, weil ca. 400 Kinder noch nicht untergebracht sind.
- Momentan ist der durch Krankheit bedingte Stundenausfall recht hoch.

- 20.40 – 21.00** **Frau Skorpil**
- **Oberstufenkonzept Hr. Racke**
- **Betriebspraktika (Bildung eines Arbeitsausschusses)**

Oberstufenkonzept

- Bislang gab es noch kein richtiges Konzept zur Einbindung der Eltern.
- Derzeit existiert kein akzeptierter Kompromiss zwischen Elternvertretern und Herrn Racke. Der Dissens besteht hauptsächlich im Wahlmodus (jahrgangswise bzw. tutorenkursweise)
- Frau Skorpil versucht, mit Herrn Racke einen einvernehmlichen Modus bis zu den Sommerferien zu finden.

Betriebspraktika

- Die Vor- und Nachbereitung des Betriebspraktikum wird als nicht optimal angesehen.
- Es wird ein Arbeitsausschuss gebildet: Frau Dähne, Frau Meister, Frau von Schröder, Herr Harth.
weitere Interessenten wenden sich bitte an harth@rz.uni-frankfurt.de
 - Ideen:
 - Praktikumsbörse
 - Berichte als Kopie in der Bibliothek

- 21.00 – 21.20** **Verschiedenes, Termine**
- **Schulkonzept „Lernen lernen“**
- **Aufteilung der 6. Klassen zum neuen Schuljahr?**
- **Mensa (Stand/Auswertung der Umfrage)**
- **nächste SEB-Sitzung**

Lernen lernen

- Es wird vorgeschlagen das Schulkonzept erneut zu präsentieren und aktiver in die Klassen zu tragen. (Präsentation bei der nächsten SEB Sitzung)
- Es wird beklagt, dass die Umsetzung sehr stark vom Lehrer abhängig ist.
- Als Arbeitsgrundlage wird ein Buch empfohlen:
Orientierungswissen; Cornelsen Verlag; ISBN 978-3-464-60319-2.
- Ein ganzer Satz kann bei Herrn Nowak in der Schulbuchbücherei ausgeliehen werden

Aufteilung der 6. Klassen?

- 6a und 6b bleiben unangetastet. 6c,d,e werden nach Fremdsprachen umgruppiert.
- Zur Aufrechterhaltung eines akzeptablen Stundenplans ist dies unabdingbar.

Protokoll SEB-Sitzung vom 6.5.2010

Mensa

- Schüler sind allgemein mit dem Preis-/Leistungsverhältnis der Mensa nicht zufrieden.
- Die Wartezeit ist inzwischen erträglich.

Verschiedenes

- Die Schüler regen Feedback-Bögen für die Lehrer an.
- Die Schüler regen an, dass alle Lehrer für Ihre Schüler per E-Mail erreichbar sind.

Nächste SEB-Sitzung

- Donnerstag, den 16. September 2010 um 19:30 Uhr

Alexander Harth